

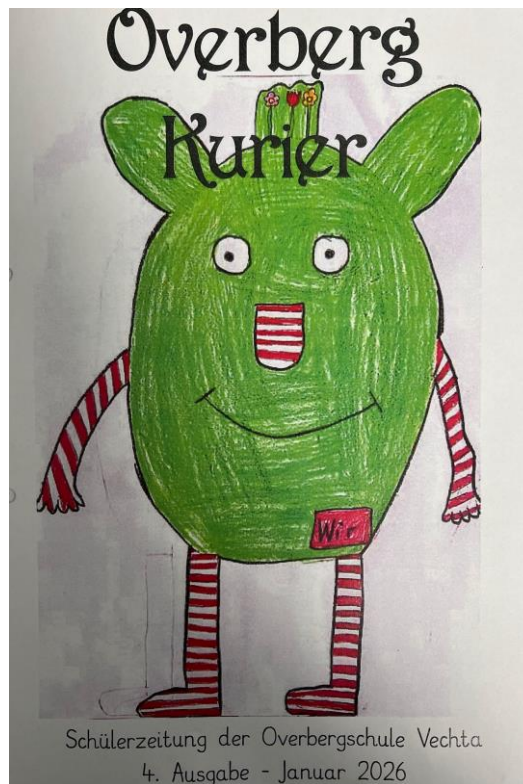
Das kleine Schulfenster Nr. 195

Sehr geehrte Eltern,
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

die ersten Wochen im neuen Jahr sind vergangen und das Schulhalbjahr neigt sich bereits dem Ende.

Folgend erhalten Sie einige Informationen für die nächsten Tage:

Wir freuen uns Ihnen **die 4. Ausgabe des Overberg Kuriers** präsentieren zu können. Im Projektband haben die Kinder aus der Schülerzeitung daran gearbeitet, interessante, informative und vielfältige Artikel zu schreiben. Am kommenden Freitag wird die Zeitung in der **1. Pause, ab 9.30 Uhr, für einen Preis von 2,50€ verkauft** werden. Wenn Sie daran Interesse haben, können Sie Ihrem Kind das Geld zur Schule mitgeben oder natürlich auch selber zum Verkauf kommen. Wir freuen uns auf einen regen Verkauf 😊



Am **26.01.2026** finden für den **Jahrgang 1** die **zweiten Förderkonferenzen** statt. Die Einladung ist bereits erfolgt.

Die Ludgerusschule bietet am **28.01.2026** für die Eltern und Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler des **Jahrgangs 4** einen **Informationsabend um 19.00 Uhr** an und stellt Ihnen dort ihr Konzept vor.

Am **30.01.2026** ist **Zeugnistag**. Die Zeugnisausgabe erfolgt bis 10.45 Uhr und der Unterricht endet. Die Schülerbeförderung ist eingerichtet.

Am 02.02. und 03.02.2026 ist unterrichtsfrei.

Wir sehen uns am **04.02.2026** wieder.

Ausblick

Die Schule wird in diesem Jahr 75 Jahre alt; ebenso alt sind die Räumlichkeiten! Die Stadt als Träger der Overbergschule ist stetig um die Instandhaltung der Räumlichkeiten bemüht. Bereits 2018 wurde der Verwaltungstrakt modernisiert. Im Rahmen eines Mehrjahresprogramms wurden und werden alle Schulen im Stadtgebiet, die in Trägerschaft der Stadt sind, umgebaut. Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren auch die Overbergschule berücksichtigt wird, um den Schülerinnen und Schülern eine bestmögliche Lernumgebung zu bieten. Bereits seit einiger Zeit beschäftigen wir uns in der Schule mit der Frage: Welche Räumlichkeiten benötigt eine Schule, damit zukunftsorientiertes Arbeiten stattfinden und Wohlbefinden der Kinder als Basis der Entwicklung erfolgen kann. Immer mit dem Wissen darum, dass Schule als ein zentraler Lebensort der Kinder verstanden wird! Für die Konkretisierung der Ideen sollte mit Architekten weiter geplant werden. Erst durch die Zustimmung aus der Politik kann dieses erfolgen! Am 05.02.2026 werden Mitglieder des Schulausschusses im Unterricht des Jahrgangs 1 hospitieren. So möchten wir ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben und die Akzeptanz für Notwendigkeiten eines Umbaus erhöhen. In der folgenden Ausschusssitzung am 11.02.2026 werden wir unser pädagogisches Schulkonzept und die daraus resultierenden notwendigen Umbaumaßnahmen den Mitgliedern des Schulausschusses vorstellen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse an dieser politischen Entscheidung zeigen und an der Sitzung teilnehmen. I.d.R. können Sie sich dafür zeitnah zum Termin anmelden. Weitere Informationen folgen nach der Bekanntgabe auf der Website der Stadt Vechta Anfang Februar.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen



K. Dieker, Rektorin